

Lindberger Juniorranger besuchten italienischen Nationalpark

Auf große Fahrt gingen die Juniorranger des Ortsvereins Lindberg. Ziel war der Nationalpark Prealpi Giulie. Mit dabei war auch Kirstin Biebl, die mit ihrer Rede bei der 100 Jahrfeier der europäischen Nationalparke in Schweden letztes Jahr schon aufhorchen lies. Wie alle Teilnehmer war sie von der Reise in den sich nicht sehr sonnig präsentierenden Süden begeistert und fasste ihre Erlebnisse zusammen.

Nach langen Vorbereitungen war es endlich so weit, wir machten uns auf den Weg nach Italien. Natürlich waren wir alle sehr aufgeregt wie es dort wohl sein würde, und obwohl es in Strömen regnete, tat das unserer guten Laune keinen Abbruch. Thomas und Mario, die beiden Seniorranger als Reisebegleiter, haben uns dann auch wohlbehalten in Italien ankommen lassen. Viel konnten wir zwar am ersten Tag nicht sehen, da es schon stockdunkel war und es auch im sonst so warmen und sonnigen Italien aus Kübeln goss. Doch dafür wurden wir mit einem wirklich sehr üppigen Abendessen entschädigt. Unsere Gastgeber mussten geglaubt haben, wir wären am Verhungern. Nach einem noch sehr netten Abend bezogen wir unsere Zimmer und gingen auch mehr oder weniger bald zu Bett.

Am nächsten Tag brachen wir nach dem Frühstück zeitig zu einer kleinen Wanderung auf. Marco, unser italienischer Wanderführer, hat uns einen steilen und durch das Wetter ab und zu ziemlich rutschigen Berghang hinaufgeführt und uns dabei einige sehr interessante Sachen über den Park und auch die heimische Flora und Fauna erzählt. Oben angekommen, hatten wir trotz des noch etwas schlechten Wetters eine tolle Aussicht über das Resia Tal und nach Slowenien. Leider war es noch recht kühl wodurch wir uns entschieden, wieder zurückzugehen und eine kurze Brotzeit zu machen. Anschließend besuchten wir noch die Infostelle des Nationalparks in Val Resia. Danach ging es weiter zu einem Besucherzentrum im Naturresevat "Lago de Cornino", mit dem Schwerpunkt Gänsegeier, die in der Alpenregion heimisch sind. Dort konnten wir diese Vögel dann auch bewundern, und viele von uns waren über deren Größe erstaunt. Anschließend unternahmen wir dann auch noch eine Wanderung zu einem nahe gelegenen See, wo uns alle das strahlend blaue Wasser begeisterte. Zurück in unserer Unterkunft Ai Ciclamini in Lusevera bereiteten wir alle zusammen unser Abendessen vor, was uns dann natürlich auch besonders gut schmeckte!

Am letzten Tag nahmen wir noch an einer Führung durch eine unterirdische Höhle in Villanova mit vielen Stalaktiten und Stalagmiten teil und besuchten anschließend noch die Stadt Venzone, in der gerade der Tag der Parke stattfand und wir nach einer Stadtführung unsere Juniorranger Kollegen aus Italien trafen. Wir waren alle etwas traurig, als wir dann nach den drei wirklich interessanten Tagen die Heimreise antreten mussten.

Bildunterschrift In Venzone trafen die Lindberger Juniorranger ihre italienischen

Kollegen beim Tag der Parke.

Bilder stehen unter
<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de/aktuelles/mediathek/index.htm>
zum Download bereit

Das Veranstaltungsprogramm zum 40-jährigen Jubiläum des Nationalparks Bayerischer Wald kann auf der Website der Nationalparkverwaltung unter <http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de> unter "Aktuelles" heruntergeladen werden.